Ziemlich dumm gelaufen:
Flüchtender Einbrecher (37) rennt mit Brechstange und Diebesgut einer Kriminalbeamtin über den Weg – Festnahme

Donnerstag 19. März 2015 - **Nienburg (wbn). Erfolg für Kommissar Zufall! In Nienburg hat die Polizei einen 37 Jahre alten Einbrecher festgenommen, der mit Brechstange und geklautem Schmuck einer Kriminalbeamtin quasi in die Arme gelaufen ist.**

Die Polizistin, die eigentlich privat unterwegs und gar nicht im Dienst war, nahm sofort die Verfolgung auf und gab ihren Kollegen den entscheidenden Hinweis. Beamte mit mehreren Streifenwagen umstellten das Haus, in das der einschlägig polizeibekannte 37-Jährige verschwunden war und holten den Mann schließlich in Handschellen aus dem Gebäude.

Fortsetzung von Seite 1

Zwischenzeitlich hat der Haftrichter am Amtsgericht Verden Haftbefehl beantragt. Der glücklose Einbrecher ist bereits auf dem Weg in die Justizvollzugsanstalt Sehnde. Die Polizei prüft, ob er als Täter für weitere Einbrüche in Frage kommt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Nach Überraschen des Täters durch den heimkehrenden Hauseigentümer und Verfolgen des flüchtigen Einbrechers durch eine im Dienstfrei befindlichen Kriminalbeamtin konnte ein 37-jähriger Nienburger am Mittwochnachmittag, 18.03.15, in der "Kleinen Riede" festgenommen werden.

Gegen 16.45 Uhr kam der Geschädigte nach Hause und ertappte den Dieb auf frischer Tat, der sofort die Flucht ergriff. "Der Täter hatte sich zuvor durch Aufhebeln des Fensters und der Terrassentür Zutritt in die Küche des Hauses in der Straße "An der Holtorfer Grenze" verschafft, die Räumlichkeiten durchsucht und bereits Diebesgut in Tüten verpackt im Flur zum Abtransport bereitgestellt", ergänzt Polizeisprecherin Gabriela Mielke.

Eine Kriminalbeamtin wurde auf den flüchtigen Mann, der eine Brechstange und Schmuck in den Händen trug, aufmerksam und nahm die Verfolgung bis zur "Kleinen Riede" auf, wo der Unbekannte in einem Mehrfamilienhaus verschwand.

Die alarmierten Kollegen der Zeugin rückten mit mehreren Streifenwagen aus, umstellten das Haus und konnten den Täter darin stellen und vorläufig festnehmen.

"Bei dem Einbrecher handelt es sich um einen 37-jährigen Nienburger, der bereits mehrfach wegen Eigentumsdelikten und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz in Erscheinung getreten ist", so Mielke. Der Mann, bei dem Diebesgut aufgefunden werden konnte, wurde für die weiteren polizeilichen Maßnahmen zur Dienststelle gebracht. Wegen Verdachts des Drogenkonsums wurde eine Blutentnahme vorgenommen.

"Ob der 37-Jährige für weitere Einbrüche verantwortlich ist, werden die Ermittlungen des Fachkommissariats 2 ergeben müssen", erklärt die Polizeisprecherin.

Die Staatsanwaltschaft Verden beantragte den Erlass eines Haftbefehls. Im Laufe des Tages soll die Vorführung vor dem Haftrichter erfolgen.“

--

Und die Ergänzungsmeldung vom Nachmittag:

„Der Haftrichter beim Amtsgericht Nienburg hat dem Antrag der Staatsanwaltschaft Verden entsprochen und gegen den 37-Jährigen Haftbefehl erlassen. Der Nienburger wurde in die Justizvollzugsanstalt Sehnde verbracht.“